

An der ehemaligen Weide (links) könnte ein neues Baugebiet entstehen. In diesem Bereich plant die Region auch eine Fußgängerampel. Brinkmann-Thies



Die Eröffnung des Marktes verzögert sich

Ortsrat zahlt 800 Euro für Bewerbung des neuen Betreibers

Der Wochenmarkt in Bennigsen wird frühestens im April öffnen. Dies wurde in der Ortsratssitzung am Mittwochabend bekannt. Die Verträge zwischen der Stadt und der Betreiberfirma sind noch nicht unter Dach und Fach.

VON ANNEGRET BRINKMANN-THIES

BENNIGSEN. Ursprünglich war geplant, dass sie Stände des neuen Wochenmarktes im zweitgrößten Stadtteil Springes Mitte März öffnen sollten. Dieses Datum verschiebt sich jetzt bis mindestens Ende April. Das gab Ortsbürgermeister Hartmut Rieck (CDU) bekannt.

Die Betreibergesellschaft Attraktive Wochenmärkte will unter anderem mit Broschüren und Anzei-

gen für rund 4000 Euro auf den Markt aufmerksam machen. Ein Drittel dieser Kosten sollte eigentlich die Stadt übernehmen. Diese habe aber abgelehnt, sagte Rieck. Nun unterstützt der Ortsrat eine Bewerbung des Marktes mit 800 Euro. Dafür votierten CDU und FDP. SPD und Grüne plädierten dafür, nur 500 Euro aus Ortsratsmitteln zu berappen. Die verbleibenden Kosten werden sich voraussichtlich die Händler und die Betreibergesellschaft teilen.

■ Das Gremium sprach sich außerdem für die Schließung innerörtlicher Baulücken mit wenig Flächenverbrauch aus. Zwei kleinere Baugebiete könnten erschlossen werden. Mit der ehemaligen Weide an der Lüderser Straße/Ecke Am Rosenbusch gibt es ein zentral gelegenes Areal, das sofort bebaut

werden könnte. „Bis zu acht Einfamilienhäuser könnten dort entstehen,“ sagte Rieck. Auch die bislang landwirtschaftlich genutzte Fläche des Prellenkamps zwischen Grundschule und den Tennisplätzen wäre ein mögliches Baugebiet. Etwa zwölf Wohneinheiten mit Grundstücksgrößen von rund 500 Quadratmetern hätten dort Platz. Für die Mitglieder des Ortsrates hat das Gebiet Zur Schille aber weiterhin Priorität. Dessen Erschließung zeichnet sich jedoch nicht ab.

■ Bei der Sanierung der Lüderser Straße, die Mitte des Monats beginnen soll, wird im Bereich Hainhopenweg eine Fußgängerampel aufgestellt. Darüber berichtete die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Ute Parplies. Die Lichtenanlage soll der Schulwegsicherung dienen.